

Fledermausbeobachtungen in Kärnten

1976 - 1986

Von Mitgliedern der Fachgruppe für Karst und Höhlenforschung wurden seit 1976 laufend bei Höhlenfahrten Fledermausbeobachtungen durchgeführt. Um die Tiere in ihren Lebensräumen nicht zu stören, wurden nur Zählungen und grobe Bestimmungen soweit es aus der Entfernung möglich war durchgeführt.

Die Ergebnisse wurden dann mit Datum und Fundort in Tabellen festgehalten. Auch Aufsammlungen von Knochen wurden gemacht, die dann zur Bestimmung an die Biospæologische Arbeitsgemeinschaft in Wien weitergeleitet wurden.

Die Biospæologische Arbeitsgemeinschaft unter der Leitung von Dr.K.Bauer machte in diesem Zeitraum auch Beobachtungen von Sommerquartieren (größere Dachböden und Kirchen) in Kärnten, bei denen sich auch Mitglieder der Fachgruppe beteiligten. Ergebnisse dieser Beobachtungen ergaben eine starke Abnahme mit Ost-West Gefälle zu Klagenfurt hin. So konnten in Klagenfurt und Umgebung bei 11 untersuchten Dachböden nur 7 Exemplare aufgenommen werden. Das diese Dachböden früher von den Fledermäusen bewohnt wurden bewiesen teilweise größere Mengen von alten Guano.

Die Fachgruppe wird auch weiterhin Beobachtungen machen, und die Ergebnisse an die Biospæologische Arbeitsgemeinschaft zur Bearbeitung weiterleiten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Höhlenforschung Kärnten](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Langer Harald

Artikel/Article: [Fledermausbeobachtungen in Kärnten 1976 - 1986 39](#)